



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: SILISTO®NM 40

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

PC2 Adsorptionsmittel

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

mfi Metall + Fastening Industrie GmbH

Hermannstraße 19

49767 Twist

Telefon: +49 59 36 - 91 75 2 - 0

Telefax: +49 59 36 - 91 75 2 - 69

E-Mail: info@mfi-fastening.com

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Göttingen +49 551 19240 (24 Stunden am Tag)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Asp. Tox. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Aufbewahrung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Produktidentifikatoren

contains: hydrocarbons C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

gesundheitsgefährliche Eigenschaften

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan

10 - 25 %

CAS 74-98-6

EC 200-827-9

INDEX 601-003-00-5

Flam. Gas 1, H220 / Compr. Gas, H280



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

INDEX 601-004-00-0

Flam. Gas 1, H220 / Compr. Gas, H280

Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff
behandelt

<25 %

CAS 91995-40-3

EC 295-301-9

INDEX 649-494-00-5

Asp. Tox. 1, H304

Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste
hydrogekrackte aus Destillatbasis

<25 %

CAS 94733-15-0

EC 305-594-8

INDEX 649-506-00-9

Asp. Tox. 1, H304

2-Butoxy-ethanol

<2,5 %

CAS 111-76-2

EC 203-905-0

INDEX 603-014-00-0

Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H312 / Acute Tox. 4, H302 / Eye Irrit.
2, H319 / Skin Irrit. 2, H315

Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

25 - 50 %

EC 918-481-9

Asp. Tox. 1, H304

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen von Zersetzungsprodukten können folgende Symptome auftreten

Atemnot

Benommenheit



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Symptome

Atembeschwerden
Husten

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Universalbinder

Sägemehl

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Augenkontakt

Hautkontakt

Brandschutzmaßnahmen

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Oxidationsmittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.



7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ 1000 ppm	7200 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
111-76-2	2-Butoxyethanol	49 mg/m ³ 10 ppm	196 (1) mg/m ³ 40 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value
111-76-2	2-Butoxyethanol	98 mg/m ³ 20 ppm	246 mg/m ³ 50 ppm	Deutschland Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	Europe (1) 15 minutes average value
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)	5 (1) mg/m ³	20 (1)(2) mg/m ³	Deutschland (1) Respirable fraction (2) 15 minutes average value
				Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher

Arbeitsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

DNEL Typ

inhalativ, langfrisitg, lokal

DNEL Wert 1,2 mg/m³

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis

DNEL Typ

oral, langfrisitg, systemisch

DNEL Wert 0,74 mg/kg

DNEL Arbeitnehmer

Arbeitsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

DNEL Typ

inhalativ, langfrisitg, lokal

DNEL Wert 5,4 mg/m³

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis

DNEL Typ

inhalativ, langfrisitg, systemisch

DNEL Wert 2,7 mg/m³

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

DNEL Typ

inhalativ, langfrisitg, lokal

DNEL Wert 5,6 mg/m³

Arbeitsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

DNEL Typ

dermal, langfrisitg, systemisch

DNEL Wert 1 mg/kg

PNEC

PNEC Wert 9,33 mg/kg

Bemerkung

Nahrungskette / oral

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Empfohlene Augenschutzfabrikate

DIN-/EN-Normen:

DIN EN 166

Hautschutz

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

Empfohlene Handschuhfabrikate

DIN-/EN-Normen:

DIN EN 374

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften

antistatisch

schwer entflammbar

Empfohlene Körperschutzfabrikate

DIN-/EN-Normen:

DIN EN ISO 20345

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung



Geeignetes Atemschutzgerät
Kombinationsfiltergerät (EN 14387)
Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

Aerosol

Farbe

schwarz

Geruch

charakteristisch

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert			nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt			nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich			nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)			nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit			nicht bestimmt
Entzündbarkeit			nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	10,9 Vol-%		(Propellant)
untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%		(Propellant)
Dampfdruck	<1 hPa	Temperatur 20 °C	
Dampfdichte			nicht bestimmt
Relative Dichte	0,824 kg/L	Temperatur 20 °C	(liquid)
Fettlöslichkeit (g/L)			nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)			Nicht mischbar
Löslich (g/L) in			nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur			nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur			nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt (%)

Wert 75 %

Bemerkung

520 g/l (VOC)

Physikalische Gefahren

Entzündbare Aerosole



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Abschätzung/Einstufung
Extrem entzündbares Aerosol (H222)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

Aldehyde

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff 2-Butoxy-ethanol

Akute dermale Toxizität 1000 - 2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute dermale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute dermale Toxizität >2000 mg/kg



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute dermale Toxizität >2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Abschätzung/Einstufung

Keine Klassifizierung vorgeschlagen, basierend auf schlüssigen negativen Daten.

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)

Inhaltsstoff 2-Butoxy-ethanol

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) 2 - 20 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) >5,53 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) >5,53 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff 2-Butoxy-ethanol

Akute orale Toxizität 300 - 2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Ergebnis / Bewertung

nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Ergebnis / Bewertung

negativ.

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Dermale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Keine Klassifizierung vorgeschlagen, basierend auf schlüssigen negativen Daten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
STOT RE 1 und 2

Dermale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)

Abschätzung/Einstufung

Keine Klassifizierung vorgeschlagen, basierend auf schlüssigen negativen Daten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 1000 mg/L

Wirkdosis

LL50:

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >100 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >100 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff 2-Butoxy-ethanol

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 1000 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 1000 mg/L

Wirkdosis

EL50:

Testdauer 72 h



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >100 mg/L

Wirkdosis

EC50

Testdauer 72 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >100 mg/L

Wirkdosis

EC50

Testdauer 72 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff 2-Butoxy-ethanol

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 10000 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 72 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 1000 mg/L

Wirkdosis

EL50:

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Inhaltsstoff 2-Butoxy-ethanol

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 100 mg/L

Wirkdosis

LL50:

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >100 mg/L

Wirkdosis

EC50

Inhaltsstoff Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >100 mg/L



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Wirkdosis
EC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

abiotischer Abbau

Bemerkung
nicht bestimmt

Biologischer Abbau

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, < 2% aromatics

Abbaurrate (%): 80 %

Bemerkung
Das Produkt ist nach längerer Adaptation biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung
nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht bestimmt

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung 150111

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Abfallschlüssel Produkt 160504

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Tunnelbeschränkungscode	D
Beförderungskategorie	2
Bemerkung	F-D, S-U

Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG)

Meeresschadstoff	Ja.
-------------------------	-----

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ)	30
-----------------------------	----

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 75 Gew-%

VOC-Wert (in g/L): 520 g/L

Zu beachten

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Enthält / contains: $\geq 30\%$ Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch / hydrocarbons C10-C13, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics, $< 2\%$ Aromaten / aromatics

Nationale Vorschriften

Sonstige Hinweise

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

stark wassergefährdend (WGK 3)

Quelle

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.